

392185-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau kompletter Wohnhäuser – VV26_GU Maybachufer_Neubau-MOD

Bestandsbau

OJ S 109/2026 09/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VV26_GU Maybachufer_Neubau-MOD Bestandsbau

Beschreibung: Neubau von zwei Wohnbauten und Ausbau eines mehrgeschossigen

Bestandsrohbaus Maybachufer 48-52 in 12045 Berlin

Kennung des Verfahrens: 9209cf0a-5ef5-4924-8360-1cfc5005cb00

Interne Kennung: VV26_GU Maybachufer_Neubau-MOD Bestandsbau

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45211300 Bau kompletter Wohnhäuser

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabepattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen; Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 1 VOB/A, § 123 oder § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VV26_GU Maybachufer_Neubau-MOD Bestandsbau

Beschreibung: Neubau von zwei Wohnbauten und Ausbau eines mehrgeschossigen Bestandsrohbaus Maybachufer 48-52 in 12045 Berlin

Interne Kennung: VV26_GU MAY

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45211300 Bau kompletter Wohnhäuser

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit verlängert sich entsprechend der tatsächlichen Projektlaufzeit. Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 25/09/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bewerbers über das Vorliegen einer Eintragung in das Berufsregister (z. B. Handelsregister, Architektenkammer, Ingenieurkammer). Diese Erklärung ist eine Mindestanforderung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 10,0 Mio. € für Personenschäden und sonstige Schäden (pro Schadensfall 2-fach maximiert pro Kalenderjahr). Form des Nachweises: Kopie der Versicherungspolice (diese nicht älter als 6 Monate). Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers netto) jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Umsätze von Mitgliedern einer Bergergemeinschaft sind zu addieren. Mindestanforderung: Der gemittelte Gesamtumsatz der Geschäftsjahre muss mindestens 50 Mio. € (netto) p.a. jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von Unternehmensreferenzen des Bauunternehmens als Generalunternehmer: Mindestens zwei Referenzprojekte für die schlüsselfertige Errichtung eines Neubaus oder einer Komplextsanierung eines Bestandsgebäudes mit Wohn- und Gewerbeanteil als Kumulativeleistungsträger (Planung mindestens ab LPH 5 und Bau). Der Gewerbeanteil muss mindestens 200 m² Nutzfläche aufweisen. Das Gesamtbauvolumen je Referenz muss mindestens 25 Mio. € netto für KGR 300-500 betragen. Die Fertigstellung (Abnahme durch den Auftraggeber) muss innerhalb der letzten 8 abgeschlossenen Kalenderjahre erfolgt sein. Begründung: Aufgrund der langen Projektlaufzeit für Bauprojekte dieser Größenordnung wurde der Referenzzeitraum erweitert. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: - Benennung des Bauvorhabens - Benennung des Auftraggebers und Ansprechpartners mit Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) - Angabe der Bauzeit, - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens, insbesondere unter Angabe der Gebäudenutzung, - Angabe der Anzahl der Wohn- und Nutzungseinheiten, - Angaben der Wohn- bzw. Nutzflächen gegliedert nach Nutzungsart - Angabe des Gesamtbauvolumens für KGR 300-500 in € netto. - Angabe, welche Planungs- und Bauleistungen als Gesamtverantwortlicher zur schlüsselfertigen Errichtung des Gebäudes erbracht worden sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachkunde des Personals Organigramm der Projektbeteiligten des Bewerbers unter Benennung der vorgesehenen Mitarbeiter des Projektteams und deren vorgesehener Funktion im Projekt. Geforderte Mindeststandards: Das

benannte Projektteam muss mindestens aus dem Projektleiter und dem Bauleiter (ggf. identisch zu Projektleiter) bestehen. - Name, - Berufsausbildung, Qualifikationen, Abschlüsse, - Berufserfahrung seit (Berufsausbildungs-)Abschluss und in der vorgesehenen Funktion (jeweils in Jahren), - Dauer der Unternehmenszugehörigkeit. Geforderte Mindeststandards: Der Projektleiter muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Funktion verfügen. Angabe von abgeschlossenen Referenzen des vorgesehenen Personals in Form von: Mindestens eine Referenz für den angegebenen Projektleiter, aus dem Zeitraum der letzten 8 Jahre bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags (Abnahme durch den Auftraggeber) für die Projektleitung bei der schlüsselfertigen Errichtung eines vergleichbaren Neubauvorhabens im Geschosswohnungsbau) oder einer Komplexsanierung eines Bestandsgebäudes mit Wohnung Gewerbeanteil jeweils KG 200 - 500 von mindestens 20 Mio. € netto jeweils unter - Benennung des Bauvorhabens, - Benennung des Auftraggebers und Ansprechpartners mit Kontaktdaten, - Angabe des Leistungszeitraums, - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und des Leistungsumfanges, - Angabe der Gesamtkosten (netto) nach DIN 276 KG 200 — 500, - Angabe der Funktion und der wesentlichen übernommenen Aufgabenbereiche. Mindestens eine Referenz für den angegebenen Bauleiter aus dem Zeitraum aus dem Zeitraum der letzten 8 Jahre bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags (Abnahme durch den Auftraggeber) für die Projektleitung bei der schlüsselfertigen Errichtung eines vergleichbaren Neubauvorhabens im Geschosswohnungsbau oder einer Komplexsanierung eines Bestandsgebäudes jeweils mit Wohn- und Gewerbeanteil KG 200 - 500 von mindestens 20 Mio. € netto jeweils unter - Benennung des Bauvorhabens, - Benennung des Auftraggebers und Ansprechpartners mit Kontaktdaten, - Angabe des Leistungszeitraums, - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und des Leistungsumfanges, - Angabe der Gesamtkosten (netto) nach DIN 276 KG 200 — 500, - Angabe der Funktion und der wesentlichen übernommenen Aufgabenbereiche.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Bewertet werden die Gesamtkosten gemäß Angebotsblatt. Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 100% der maximal erreichbaren Punktzahl (75 Punkte). Die Punktzahl der anderen Bieter ermittelt sich durch folgende Formel: $\frac{\text{Gesamtkosten des Bieters mit niedrigstem Preis}}{\text{Gesamtkosten des Bieters}} \times 75$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Auftraggeber bemisst den Projekterfolg an einer schnellen Bezugsfertigkeit des Objektes in Verbindung mit niedrigen Kosten in der Errichtungs- und Nutzungsphase unter Beibehaltung der Qualitätsstandards. Aus diesem Grund sollen die Bieter in etwa 60 Minuten in einer Präsentation einen Eindruck des Projekterfolges in der Zusammenarbeit ermöglichen. Dabei ist insbesondere auf die Bauzeit sowie die Umsetzung der anspruchsvollen bauphysikalischen Herausforderungen aufgrund der Grundstückssituation einzugehen. Der

Auftraggeber geht von einer Planungs- und Bauzeit von 38 Monaten aus. Die Planungs- und Bauzeit muss, gemessen ab Zuschlagserteilung bis zur schlüsselfertigen Übergabe, in Monaten benannt werden. Meilensteine und die Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung des Zeitplans sollen glaubhaft dargestellt werden. Die Planungs- und Bauzeit wird bei Zuschlagserteilung vertraglich vereinbart. In der Präsentation wird die Darstellung eines detaillierten Bauablaufplans unter Berücksichtigung der logistischen Herausforderungen, der Belange der Anwohner und der Baustellenorganisation erwartet. Darüber hinaus soll der Bieter Optimierungspotenziale benennen, mit deren Umsetzung die Qualität (z.B. die generierte Wohn- und Gewerbefläche im Rahmen des Bauantrags, Grundrisse, Materialität, Langlebigkeit etc.) gesteigert und/oder die Kosten in der Errichtungs und/ oder Nutzungsphase gesenkt werden können. Bewertet wird: Objektive Planungs- und Bauzeit Der Bieter hat eine realistische und nachvollziehbare Planungs- und Bauzeitplanung vorzulegen. Erwartet wird eine schlüssige Darstellung der zeitlichen Abfolge der Gewerke, der vorgesehenen Pufferzeiten sowie der zugrunde liegenden Ressourcenplanung und Risikobewertung.

Schnittstellen Alt- und Neubau Der Bieter hat die technischen und organisatorischen Schnittstellen zwischen dem Bestandsgebäude und dem Neubau darzustellen. Insbesondere sind die geplanten Maßnahmen zur statischen Anbindung, zur Sicherung des Bestands sowie zur Koordination der bauzeitlichen Abläufe zu erläutern.

Baulegistik / Umsetzungskonzept Der Bieter hat ein Baulegistikkonzept zu präsentieren, das die spezifischen Rahmenbedingungen des Baugrundstücks berücksichtigt. Erwartet wird eine nachvollziehbare Darstellung der geplanten Materialflüsse, Zufahrten, Lager- und Kranstandorte sowie der Maßnahmen zur Gewährleistung eines sicheren und geordneten Bauablaufs.

Anlieferungs-situation Der Bieter hat die Anlieferungsbedingungen am Standort darzustellen. Dabei sind insbesondere die verkehrlichen und räumlichen Gegebenheiten, mögliche Einschränkungen sowie geplante Steuerungs- und Sicherheitsmaßnahmen zu erläutern.

Gründungsthematik Trogbauweise Der Bieter hat aufbauend auf die bestehende Planung ein technisch schlüssiges Konzept zur Gründung vorzulegen. Dies beinhaltet insbesondere den Umgang u.a. mit Haufwerken und deren Beprobung sowie der Entwässerung der Baugrube, Verbaumaßnahmen und sollte sich in einen Ablaufplan, sowie Zeitplan darstellen. Es sind die zugrunde gelegten Boden- und Grundwasserverhältnisse zu berücksichtigen sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur sicheren und risikominimierenden Umsetzung der Gründung zu erläutern.

Erkannte Optimierungsmaßnahmen Der Bieter hat zur Reduzierung der Planung- und Bauzeit sowie der Baukosten mit dem Ziel der kostenneutralen Verbesserung der Qualität Optimierungsmaßnahmen aufzuzeigen. Die Präsentationen werden in ihrer Gesamtheit – unter Anwendung der relativen Bewertungsmethode - bewertet. Zwischenpunkte sind möglich. Dabei wird der Auftraggeber die vermittelte Erfolgsaussicht, Glaubhaftigkeit, Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit der Lösungen bewerten, in dem er sich an folgenden Punktzahlen orientiert:

- Max. 25 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Präsentation überzeugt den Auftraggeber davon, dass der Bieter das Gebäude in der kürzesten Planungs- und Bauzeit auf der Basis einer wirtschaftlichen und plausiblen Bauablaufplanung errichten wird und die vielversprechendsten Ansätze hinsichtlich der Qualitätssteigerung präsentiert. Die Darstellungen versprechen, die Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers in besonderem Maße zu erfüllen.
- Ca. 20 Punkte: Gute Darstellung: Die Präsentation überzeugt den Auftraggeber davon, dass der Bieter das Gebäude in überdurchschnittlich kurzer Planung- und Bauzeit auf der Basis einer wirtschaftlichen und plausiblen Bauablaufplanung errichten wird und gute Ansätze hinsichtlich der Qualitätssteigerung präsentiert. Die Darstellungen versprechen, die Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers gut zu erfüllen.
- Ca. 15 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Präsentation überzeugt den Auftraggeber davon, dass der Bieter das Gebäude in durchschnittlicher Planung- und Bauzeit auf der Basis einer insgesamt noch schlüssigen

Bauablaufplanung errichten wird und befriedigende Ansätze hinsichtlich der Qualitätssteigerung präsentiert. Die Darstellungen versprechen, die Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers zu erfüllen. Ca. 10 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Präsentation erweckt den Eindruck, dass das Bauvorhaben in vergleichsweise längerer Planung- und Bauzeit auf der Basis einer ausreichenden Bauablaufplanung errichtet wird und Ansätze hinsichtlich der Qualitätssteigerung präsentiert. Die Darstellungen versprechen, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers nach geringfügigen Anpassungen zu erfüllen. Ca. 5 Punkte: Mangelhafte Darstellung: Die Präsentation erweckt den Eindruck, dass das Bauvorhaben in vergleichsweise längerer Planung- und Bauzeit auf Basis eines mangelhaften Bauablaufplanes errichtet wird. Die Darstellungen lassen erwarten, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers erst nach Anpassungen zu erfüllen. 0 Punkte: ungenügende Darstellung: Die Präsentation erweckt den Eindruck, Anforderungen und Erwartungen des Auftraggebers keinesfalls erfüllen zu können.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204647>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen erfolgen entsprechend § 16a EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung zur Eignung - Eigenerklärung Frauenförderung - Erklärung Nachunternehmer - Ggf. Erklärung Bietergemeinschaften Die Einhaltung der Vorschriften des BerlAVG wird über die Vereinbarung der BVB nach BerlAVG als Vertragsbestandteil sichergestellt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: 10

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926452

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926452

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

Registrierungsnummer: t:0306892-0

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

18a5c6d4-66ed-4f56-bc74-7b6a0e8aead6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Präzisierung der Anforderung zu den Referenzen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Anpassungen in den Eignungskriterien wie folgt: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Nachweis von mindestens zwei Referenzprojekte für die schlüsselfertige Errichtung eines Neubaus oder einer Komplexsanierung eines Bestandsgebäudes, ergänzt um (Sanierungsleistungen der KG 300 und 400) mit Wohn- und Gewerbeanteil als Kumulativleistungsträger (Planung mindestens ab LPH 5 und Bau). Der Gewerbeanteil muss mindestens 200 m2 Nutzfläche aufweisen. Das Gesamtbauvolumen je Referenz muss mindestens 25 Mio. € netto für KGR 200-500 betragen. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen; geändert Angabe Gesamtbauvolumen für KG 200-500 in € netto. Fachkunde des Personals: Angabe von abgeschlossenen Referenzen des vorgesehenen Personals in Form von: Mindestens eine Referenz für den angegebenen Projektleiter, aus dem Zeitraum der letzten 8 Jahre bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags (Abnahme durch den Auftraggeber) für die Projektleitung bei der schlüsselfertigen Errichtung eines vergleichbaren Neubauvorhabens im Geschosswohnungsbau) oder einer Komplexsanierung , ergänzt (Sanierungsleistungen der KG 300 und 400) eines Bestandsgebäudes mit Wohn- und Gewerbeanteil jeweils KG 200 - 500 von mindestens 20 Mio. € netto. Mindestens eine Referenz für den angegebenen Bauleiter, aus dem Zeitraum der letzten 8 Jahre bis zur Einreichung des Teilnahmeantrags (Abnahme durch den Auftraggeber) für die Projektleitung bei der schlüsselfertigen Errichtung eines vergleichbaren Neubauvorhabens im Geschosswohnungsbau) oder einer Komplexsanierung , ergänzt (Sanierungsleistungen der KG 300 und 400) eines Bestandsgebäudes mit Wohn- und Gewerbeanteil jeweils KG 200 - 500 von mindestens 20 Mio. € netto. Abschichtungskriterien Die Bewerber können maximal fünf Unternehmensreferenzen einreichen. Davon dienen zwei Referenzen zum Nachweis der Eignung. Die bis zu drei zusätzlichen Referenzen müssen ebenfalls den benannten Mindestanforderungen entsprechen. Abweichend von den benannten

Mindestanforderungen sind hinsichtlich des Gesamtbauvolumens 20 Mio. € für KGR 200-500 je wertbar. Sie werden bewertet, indem der Bewerber für jede über die zwei Pflichtreferenzen hinausgehende weitere Referenz je einen Punkt erhält. In Summe kann der Bieter für die bloße Referenzanzahl demnach drei Punkte erreichen. Mit allen gültigen Referenzen kann der Bieter Zusatzpunkte erhalten, indem die Referenzen eins oder mehrere der folgenden Merkmale ausweist: - 1 Zusatzpunkt, sofern die Referenz in Zusammenarbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber errichtet wurde. - 2 Zusatzpunkte für jede weitere Referenz über die zwei Mindestreferenzen hinaus für die schlüsselfertige Errichtung eines Neubaus (keine Sanierungsprojekte - unter Beachtung der sonstigen Mindestanforderungen mit einem Gesamtbauvolumens 20 Mio. € für KGR 200-500). - 3 Zusatzpunkte pro eingereichter Referenz, bei der sowohl ein Anteil als Neubau- als auch als Sanierungsprojekt realisiert wurde und im Übrigen die Mindestkriterien erfüllt. Der Umfang der Sanierungsarbeiten muss mindestens 2 Mio. Euro betragen und vom Bewerber nachgewiesen werden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a2c6d412-c362-4f3d-bd6e-2d8588d8edb0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 11:35:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 392185-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026